

	Stoffverteilungsplan		
	PRISMA Biologie Bayern		• Grundwissen
	7. Jahrgangsstufe	Schule:	fakultativ
	978-3-12-068410-7	Lehrer:	obligatorisch

h	Themen und Inhalte Prisma Biologie 7 Kommunikation und Informationsverarbeitung	Lehrplanbezug	Standards (Ausweitung mögl.)	Mein Unterrichts- plan
4	Kommunikation dient der Verständigung Werkstatt: Nonverbale Kommunikation	8 9	B 7.2 Kommunikation und Informationsverarbeitung Kommunikation und Informationsverarbeitung <ul style="list-style-type: none"> • Notwendigkeit der Kommunikation • Innerartliche und zwischenartliche Kommunikation; Vielfalt der Signale und ihre Deutung 	F 1.4, F 2.4 K1
8	Sinne im Überblick Das Auge Bau und Funktion der Netzhaut Über kurz oder lang Manchmal haben sich Fehler eingeschlichen Werkstatt: Versuche zum Sehen Hast du davon schon gehört? Zu laut? Strategie: Wir planen ein Experiment Wir sind fast immer im Gleichgewicht Werkstatt: Gehör und Lärm Schutz der Sinnesorgane Leben mit Behinderung	10 12 14 16 17 18 20 22 23 24 25 26 27	Wahrnehmung und Reaktion beim Menschen <ul style="list-style-type: none"> • Subjektive Wahrnehmung als das Zusammenwirken von Sinnesorgan und Gehirn • Bau und Funktion eines Sinnesorgans • Experimente / Schülerübungen zu den Sinnesorganen 	F 1.4, F 1.5 F 2.4 F 2.4, F 2.6 F 2.4, F 2.6 E 5, E 6, E7, E 9, K 3 F 2.4 F 2.4, F 2.6 F 2.4, E 7, B 2 E 6 F 2.4, F 1.5 E 5, E 6, E 7, K 3 B 2 B 2
7	Das Zentralnervensystem Aufbau der Nervenzelle Kontaktstelle Synapse Lexikon: Synapsengifte	28 29 30 31	<ul style="list-style-type: none"> • Signale im Körper und ihre Übertragung: Bau und Arbeitsweise von Nervenzellen (vereinfachte Darstellung), Hormone • Schüler erstellen Modelle zum Nervensystem • Das zentrale Nervensystem im Überblick 	F 1.4, F 2.4 F 1.1, F 1.2, F 2.1 F 1.2, F 1.4, E 10 F 1.4
8	Das Gehirn – die Schaltstelle im Körper Werkstatt: Sezieren eines Schweinhirns Das Gehirn – Arbeitsteilung im Kopf Sinne und Gehirn arbeiten zusammen Modellvorstellungen des Gedächtnisses	32 33 34 35 36	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit von Sinnesorgan, Muskulatur und Gehirn; Beteiligung von Hormonen • Reflex: Begriff, Reflexbogen, Bedeutung • Schülerversuche zur Reizleitung • Gefährdung und Schutz der Sinne 	F 1.2, F 1.4 E 2, E 7, K 2 F 1.2, F 1.4, F 2.4 F 1.4, F 2.4 E 9, (E 13, K 10)

h	Themen und Inhalte Prisma Biologie 7 Kommunikation und Informationsverarbeitung		Lehrplanbezug	Standards (Ausweitung mögl.)	Mein Unterrichts- plan
	Strategie: Ein Gedächtnis wie ein Profi	37	<ul style="list-style-type: none"> Stress 	E 7	
	Das Rückenmark als Schaltzentrale	38		F 1,2, F 2.4	
	Das vegetative Nervensystem – der Autopilot im Körper	39		F 1.2, F 2.4	
	Hormone – Botenstoffe im Körper	40		F 1.2, F 2.4	
	Regulation des Blutzuckers	42		F 1.2, F 2,4, E 9	
	Fehlerhafte Regulation des Blutzuckers	43		F 1.2, F 2.4, B 2	
	Stress und Entspannung – beides ist wichtig	44		F 1.2, B 2	
	Schlusspunkt: Kommunikation und Informationsverarbeitung	46			
	Aufgaben	47			
27	Summe der Unterrichtsstunden				

Wenn Sie die Anzahl der Stunden in einzelnen Zeilen ändern, markieren Sie anschließend die Summe im untersten Feld und drücken Sie „F9“, um den Wert zu aktualisieren!

	Programme und Regeln für das Zusammenleben		Lehrplanbezug		
4	Verhaltensforscher früher und heute	50	<u>B 7.3 Programme und Regeln für das Zusammenleben</u> <ul style="list-style-type: none"> Wie Tiere zu Verhaltensweisen gelangen Lernen bei Tieren: Gewöhnung, Erfahrung, Nachahmung 	F 2.6 (K 4,) K 5, K 6 F 1.4, F 2.6 F 1.4, F 2.6, K 6 (K 8) E 6, E 7, K 5 F 2.6 F 2.6, K 6 F 2.6, K 6 F 1.4, F 2.6 F 1.4, F 2.4, F 2.6 K 4, K 6 E 6, K 5, K 6 F 1.4, F 2.6	
	Strategie: Beobachten und Protokollieren	51			
	Reize und Reaktionen	52			
	Angeborenes Verhalten beim Eichhörnchen	53			
	Schnittpunkt Geschichte: Kaspar Hauser	53			
	Wie Tiere lernen	54			
	Schnittpunkt Verhalten: Begegnung mit Wildschweinen	55			
	Dressur und Ausbildung von Tieren	56			
	Prägung	57			
	Wölfe in freier Wildbahn	58			
	Werkstatt: Am Wolfsgehege	60			
	Werkstatt: Haustiere	61			
	Rudelbildung bei Katzen	62			
6	Die Sprache der Bienen	64	<ul style="list-style-type: none"> Aus der Forschungsgeschichte: Karl von Frisch (besonders: Bienensprache) Die Honigbiene als staatenbildendes Insekt inkl. 	F 1.4, K 5 E 2 F 1.4, F 2.4, F 2.6,	
	Schnittpunkt Wissenschaft: Karl von Frisch	64			
	Der Bienenstaat	66			

Programme und Regeln für das Zusammenleben		Lehrplanbezug		
	Schnittpunkt Bienenforschung: Prof. Tautz im Interview	67	Modellbau zu Verständigung im Bienenstaat	F 3.2, F 3.7 F 1.6, F 2.5, K 4, (B 5)
9	Aspekte menschlichen Verhaltens	68	Verhaltensweisen des Menschen <ul style="list-style-type: none"> • Menschen leben in Gemeinschaften: Ursprung und Notwendigkeit von Regeln, Konfliktbewältigung, Aggressionsabbau, Toleranz • Lernen beim Menschen • die Erziehungsbedürftigkeit des Menschen 	F 1.4, K 4 E 6, E 7 F 1.4, E 3 F 1.4, F 2.6 F 1.4, F 2.6 B 2 B 2, K 8 B 2, (K 7)
	Werkstatt: Verhaltensbeobachtung beim Menschen	69		
	Angeborenes Verhalten beim Menschen	70		
	Wie Menschen lernen	71		
	Menschen leben in Gruppen	72		
	Schnittpunkt Gesellschaft: Gruppenzwang	73		
	Umgang mit Aggressionen	74		
	Schnittpunkt Schule: Streitschlichtung	75		
	Schlusspunkt: Programme und Regeln für das Zusammenleben	76		
	Aufgaben	77		
19	Summe der Unterrichtsstunden			

Wenn Sie die Anzahl der Stunden in einzelnen Zeilen ändern, markieren Sie anschließend die Summe im untersten Feld und drücken Sie „F9“, um den Wert zu aktualisieren!

Menschliche Sexualität und Entwicklung		Lehrplanbezug		
4	Die Pubertät – Zeit der Veränderungen	78	<u>B 7.4 Menschliche Sexualität und Entwicklung</u> Entwicklung der Frau, zum Mann <ul style="list-style-type: none"> • die Rolle der Hormone bei der Ausprägung von Frau und Mann • körperliche Veränderung in der Pubertät und damit einhergehende Unsicherheit 	F 3.2, (B 1, F 3.1) F 1.2, F 3.2, E 2 F 1.2, F 3.2, E 2, F 2.3
	Vom Jungen zum Mann	80		
	Vom Mädchen zur Frau	83		
11	Der Menstruationszyklus	84	Entstehung menschlichen Lebens <ul style="list-style-type: none"> • Bau und Funktion der Geschlechtsorgane; Hygiene • Begattung und Befruchtung; die Zelle als Ort der Vererbung • Ablauf und Bedeutung des Eizyklus im Überblick • Schwangerschaft und Geburt im Überblick • Möglichkeiten der Geburtenkontrolle; Gesichtspunkte für einen verantwortlichen Umgang miteinander. 	F 1.2, F 1.4, F 2.4 F 1.1, F 3.1, F 3.2 B 1, B 2 B 2, (B 3) B 2 (K 5, B 1, B 2) B 2
	Ein Kind entsteht	86		
	Verantwortung zeigen	88		
	Lexikon: Methoden der Empfängnisverhütung	89		
	Hygiene	90		
	Lexikon: Glossar zur Sexualität	91		
	Impulse: Selbstbewusst, aufgeklärt und tolerant!	92		
	Schlusspunkt: Menschliche Sexualität und Entwicklung	94		
	Aufgaben	95		

Menschliche Sexualität und Entwicklung		Lehrplanbezug		
15	Summe der Unterrichtsstunden			

Wenn Sie die Anzahl der Stunden in einzelnen Zeilen ändern, markieren Sie anschließend die Summe im untersten Feld und drücken Sie „F9“, um den Wert zu aktualisieren!

Sucht macht unfrei		Lehrplanbezug		
6	Wege in die Sucht	98	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der eigenen Identität; Aufgaben und Hilfen; Missbrauch von Drogen • Wirkungen von Medikamenten, Genuss- und Rauschmittel 	B 2, (K 7) F 1.4, B 2, K 3, K 4 F 1.4, F 2.4, B 2 F 1.4, F 2.4, B 2 F 1.4, E 7, K 4, K 6 F 1.4, F 2.4, B 2 F 1.4, B 2 K 6, B 2 F 1.4, F 2.4, B 2 K 1, K 7, B 2, (B 3) B 2
	Süchtig nach dem Computer	100		
	Zu dick – zu dünn	101		
	Alkohol – ein Genussmittel	102		
	Werkstatt: Alkohol	103		
	Rauchen	104		
	Illegale Drogen	105		
	Schnittpunkt Gesellschaft: Shisha	105		
	Lexikon: Illegale Drogen	106		
	Schutz vor der Sucht	108		
	Wo du Rat und Hilfe bekommst	109		
	Schlusspunkt: Sucht macht unfrei	110		
	Aufgaben	111		
6	Summe der Unterrichtsstunden			

Wenn Sie die Anzahl der Stunden in einzelnen Zeilen ändern, markieren Sie anschließend die Summe im untersten Feld und drücken Sie „F9“, um den Wert zu aktualisieren!